

Bachelorstudiengang Mathematik

Nebenfach Philosophie

Im Bachelor-Nebenfach Philosophie müssen Veranstaltungen im Umfang von 18 Credits besucht werden. Teil (a) folgender Tabelle ist Pflicht. Ferner stehen entweder Teil (b) oder Teil (c) zur Auswahl. Zu Teil (a) gilt die beigefügte Modulbeschreibung.

(a)	Modul 03 (Theoretische Philosophie)	10 Credits
(b1)	Teilnahme an 2 weiteren Lehrveranstaltungen	4 Credits
(b2)	eine weitere Hausarbeit (ca. 15 Seiten) im Rahmen dieser Lehrveranstaltungen	3 Credits
(b3)	kleine mündliche Prüfung zu diesen Lehrveranstaltungen	1 Credit
(c1)	Teilnahme an 3 weiteren Lehrveranstaltungen	6 Credits
(c2)	2 Essays im Rahmen einer dieser Lehrveranstaltungen	1 Credit
(c3)	kleine mündliche Prüfung zu diesen Lehrveranstaltungen	1 Credit

Modulname	03 Theoretische Philosophie (Grundlagenmodul)
Veranstaltungen	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von ca. 6 SWS, und zwar in der Regel eine <i>Einführungsvorlesung</i> (zu einem der unter „Inhalte und Kompetenzen“ genannten Schwerpunkte), ein begleitendes <i>Proseminar</i> (evtl. auch T, S oder Ü) sowie eine weitere Lehrveranstaltung (PS oder S, evtl. auch T oder Ü) zu exemplarischen Themen der Theoretischen Philosophie.
Inhalte und Kompetenzen	<p>Das Modul führt in das Studium der Theoretischen Philosophie ein. Im Gegensatz zur Praktischen Philosophie ist die Theoretische Philosophie seit Aristoteles der denkenden Betrachtung der Dinge gewidmet. Sie fragt nach der Erkenntnis der Welt und ihrer Ordnung sowie nach der Begründung von Verständlichkeits- und Wissensansprüchen. Das Modul bietet einen Überblick über die großen philosophischen Leitthemen von Sinn und Wahrheit, der Erkenntnis, des systematischen Wissens und der Wissenschaft, des Verhältnisses von Beobachtung und Denken, des Aufbaus und der Ordnung der Welt sowie der Stellung des Menschen in ihr.</p> <p>In diesem Modul sollen die Grundlagen und Grundbegriffe ausgewählter Schwerpunkte der Theoretischen Philosophie (z.B. formale Logik und Semantik, Argumentations- und Erkenntnistheorie, Wissenschafts- und Naturphilosophie, Metaphysik) erworben werden. Die in der Vorlesung behandelten Schwerpunkte werden jeweils durch spezielle begleitende Veranstaltungen ergänzt. In diesen sollen die Studierenden sich auf der Basis einschlägiger Originaltexte mit den aufgewiesenen Fragestellungen näher auseinandersetzen. Die in jedem zweiten Jahr angebotene Einführungsvorlesung zur formalen Logik und Semantik wird durch Übungen ergänzt; die ansonsten übliche Hausarbeit ist durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben und eine Abschlussklausur ersetzbar.</p> <p>Neben einer weiteren Schulung der Grundkompetenzen im Umgang mit Text und Sprache, in der Analyse theoretischer und argumentativer Strukturen und im Verhalten zu fremden und eigenen Überzeugungen etc. soll in diesem Modul insbesondere die Kompetenz zur reflektierten Beurteilung von Methoden und Begründungsstrukturen der theoretischen Philosophie erworben werden.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>L3 Philosophie: Pflichtmodul (benotet)</p> <p>BA Philosophie: Pflichtmodul (benotet)</p> <p>Nebenfach in anderen BA-Studiengängen: Wahlpflichtmodul (benotet)</p> <p>Magisterstudiengang Philosophie: Kernbereich im Grundstudium</p>
Dauer und Frequenz des Moduls	Das Modul ist nach Möglichkeit innerhalb zweier Semester zu absolvieren. Es wird in jedem Studienjahr angeboten, und zwar abwechselnd mit den Schwerpunkten Logik und Erkenntnistheorie bzw. Wissenschaftstheorie/Naturphilosophie und Metaphysik.
Sprache	Deutsch
Voraussetzungen für Teilnahme	Immatrikulation in einem einschlägigen Studiengang der Universität Kassel
Lehr- und Lernformen	<p>V mit Diskussion: aktive Teilnahme; eigenverantwortliche Vor- und Nachbereitung</p> <p>PS/S: aktive Teilnahme; eigenverantwortliche Vor- und Nachbereitung; Übernahme von Referaten</p> <p>Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (oder vergleichbare schriftliche Leistung, ca. 10 Seiten)</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>(a) Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS, mit Vor- und Nachbereitung): ca. 90h Präsenzzeit + 90h Selbststudium (6c)</p> <p>(b) eine Hausarbeit (oder vergleichbare schriftliche Leistung) von ca. 10 Seiten im Rahmen einer der Lehrveranstaltungen: ca. 60h (2c)</p> <p>(c₁) ein Referat im Rahmen eines PS (oder S): ca. 30h (1c) sowie eine mündliche Modulprüfung von 10–15 Min.: ca. 30h (1c) oder</p> <p>(c₂) eine mündliche Modulprüfung von 20 Min.: ca. 60h (2c).</p>

	Zus. 300h
Anzahl der Credits	10
Modulprüfungsleistungen	<p>Die Bewertung des Moduls ergibt sich aus den Einzelnoten mit folgender Gewichtung: Hausarbeit (oder vergleichbare schriftliche Leistung): 50%, Referat: 25%, mündliche Prüfung von 10–15 Min.: 25% bzw. mündliche Prüfung von 20 Min.: 50%</p> <p>Die Hausarbeit ist durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben und eine Abschlussklausur im Rahmen einer Einführungsvorlesung zur formalen Logik und Semantik ersetzbar.</p> <p>Hausarbeit und Referat werden getrennt bewertet, auch wenn die Hausarbeit eine schriftliche Ausarbeitung des Referats ist.</p>